

Verwaltungsarbeitsplätze

	Revision 0		Seite 1 von 10
Risikoeigner	Tatjana Walz		Datum: 06.07.2018
Erarbeitung	Holger Schäfer		Datum: 27.06.2018
Freigegeben	Tatjana Walz		Datum: 06.07.2018

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck	2
2. Anwendungsbereich	2
3. Mitgeltende Unterlagen	2
4. Risikobewertung	3
5. Gefährdungen und Belastungen	4
6. Maßnahmen	6

Revisionen

Revision	Änderung	Freigabe
0	Erstellung	

Verwaltungsarbeitsplätze

	Revision	0	Seite 2 von 10
--	----------	---	----------------

1. Zweck

Die folgende Gefährdungs- und Belastungsanalyse beschreibt gem. §§ 5 und 6 ArbSchG die Gefährdungen und Belastungen der Mitarbeiter in der Verwaltung der Nowa Montagen GmbH.

2. Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich dieser Gefährdungs- und Belastungsanalyse umfasst Mitarbeiter der Nowa Montagen GmbH, die von den nachfolgend beschriebenen Gefährdungen und Belastungen betroffen sind.

Verteiler: Geschäftsführung
 alle Abteilungsleiter
 Betriebsarzt

Betriebsstätten: Alle Betriebsstätten der Nowa Montagen GmbH

Betriebsteile: **Alle Verwaltungsarbeitsplätze**

3. Mitgeltende Unterlagen

- „Bildschirmarbeitsplatzanalyse“
- „Hitzeeinwirkung bei erhöhten Außentemperaturen“

	Revision	0	Seite 3 von 10
--	----------	---	----------------

4. Risikobewertung

Die Erstellung einer Gefährdungs-/Belastungsanalyse von der Bedarfsermittlung über die Bewertung der Risiken bis zur vollständigen Abarbeitung festgelegter Maßnahmen ist im Leitfaden der „GDA“ beschrieben. An diesen Vorgaben orientiert sich die folgende Gefährdungs-/Belastungsanalyse.

Der Risikowert jeder einzelnen Gefahr wird in dieser Gefährdungsbeurteilung wie folgt ermittelt:

Die Bedrohung einer Gefahr wird durch deren **Eintrittswahrscheinlichkeit** beurteilt:

Eintrittswahrscheinlichkeit	Stufe	Kriterium
Klein	1	Unwahrscheinlich Evtl. 1 x in 5 – 10 Jahren
Mittel	2	Kann vorkommen z.B. 1 – 2 x pro Jahr
Groß	3	Muss früher oder später erwartet werden z.B. 5 – 10 x im Jahr

Die möglichen Auswirkungen einer Gefahr werden in drei Klassen eingeteilt:

Auswirkung	Stufe	Beschreibung der Auswirkung
Klein	1	- Leichte Verletzung - Personalausfall bis zu 6 Wochen - Verletzung ist ohne Einschränkung ausheilbar
Mittel	2	- Mittlere bis schwere Verletzung - Personalausfall bis zu 6 Monate - Verletzung ist ohne Einschränkung ausheilbar
Groß	3	- Schwere bis tödliche Verletzung - Personalausfall mehr als 6 Monate - Verletzung ist nur mit Einschränkung ausheilbar

Eintrittswahrscheinlichkeit x Auswirkung = Risikowert

Beispiele dazu:

Eintrittswahrscheinlichkeit	Auswirkung	Risikowert
Klein = 1	Klein = 1	Sehr klein = 1
Mittel = 2	Klein = 1	Klein = 2
Groß = 3	Klein = 1	Mittel = 3
Mittel = 2	Mittel = 2	Mittelgroß = 4
Groß = 3	Mittel = 2	Groß = 6
Groß = 3	Groß = 3	Sehr groß = 9

Ab einem Risikowert 4 sind auf jeden Fall Maßnahmen vorzugeben und nachweisbar umzusetzen.

	Revision	0	Seite 4 von 10
--	----------	---	----------------

5. Gefährdungen und Belastungen

E (Eintrittswahrscheinlichkeit) * **A** (Auswirkung) = **R** (Risikowert)

	E	A	R
5.1. Mechanische Gefährdungen / Belastungen			
Sturz, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken	2	2	4
Nicht ausreichend gegen Umkippen gesicherte Regale und Schränke	1	3	3

5.2. Elektrische Gefährdungen			
Elektrischer Schlag	2	2	4
Elektrische Aufladung	3	1	3

5.3. Gefährdungen durch Gefahrenstoffe			
Keine			

5.4. Gefährdungen durch biologische Arbeitsstoffe			
Gefährdung durch Legionellen	1	3	3

5.5. Brand und Explosionsgefährdungen			
Brand, Rauchvergiftung	2	3	6

5.6. Thermische Gefährdungen / Belastungen			
Erhöhte Temperaturen im Arbeitsbereich	3	1	3

5.7. Gefährdungen / Belastungen durch spezielle physikalische Einwirkungen			
Lärm über 55 db im Büro	2	2	4
Elektromagnetische Felder	2	1	2

Verwaltungsarbeitsplätze

	Revision	0	Seite 5 von 10
--	----------	---	----------------

	E	A	R
5.8. Gefährdungen / Belastungen durch Arbeitsumgebungsbedingungen			
Büroklima (Hitze, Kälte, unzureichende Lüftung)	2	1	2
Beleuchtung unzureichend / Spiegelungen	2	3	6
Unzureichende Flucht- und Rettungswege	2	3	6
Unzureichende Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung	2	3	6
Ungünstige Anordnung des Arbeitsplatzes	2	2	4
Unzureichende Pausen	1	2	2
Unzureichende Sanitärräume	1	2	2

5.9. Physische Belastungen / Arbeitsschwere			
Überwiegend Sitzende Tätigkeiten	2	2	4

5.10. Psychische Faktoren			
Ungenügend gestaltete Arbeitsaufgabe (Über-/Unterforderung)	2	2	4
Arbeiten unter hohem Zeitdruck	1	2	2
Wechselnde oder lange Arbeitszeiten	1	2	2
Kein durchdachter Arbeitsablauf	2	2	4
Ungünstiges Führungsverhalten	2	2	4
Konflikte unter den Kollegen	2	2	4
Räumliche Enge	1	2	2
Unzureichende Softwaregestaltung	2	2	4

5.11. Sonstige Belastungen / Gefährdungen			
Besonderen Personengruppen	2	2	4

Verwaltungsarbeitsplätze

	Revision	0	Seite 6 von 10
--	----------	---	----------------

6. Maßnahmen

	zu erledigen von	Termin
6.0 Allgemeine Maßnahmen		
Arbeitsschutzorganisation vorhalten - Fachkraft für Arbeitssicherheit bestellen - Betriebsarzt bestellen - Sicherheitsbeauftragte bestellen - Gegebenenfalls Brandschutzbeauftragte bestellen - Ersthelfer benennen - Arbeitsschutzausschuss zusammenstellen und min. vierteljährlich zusammentreten lassen	GF	erledigt
Unterweisung der Mitarbeiter/innen vor jeder neuen Tätigkeit und minimal einmal pro Jahr	FK	laufend
Ausreichende, praktische Einweisung auf die Arbeitsaufgabe vor der Arbeitsdurchführung	FK	laufend
Durchführung einer jährlichen Sicherheitsbegehung	FK, FaSi, BA	laufend
Mitarbeiter und Führungskräfte müssen Zugriff auf alle Betriebsanweisungen und alle Gefährdungs- und Belastungsanalysen haben	Herr Root	laufend über HP
Vorsorgeuntersuchung G 37 durch Daueraushang anbieten	GF	laufend
Führungskräfte in die Unternehmerverantwortung schriftlich einbinden und diese entsprechend schulen	GF	laufend
Unfälle, Fast – Unfälle und entstandene gefährliche Situationen sind zu analysieren. Die Ergebnisse fließen in die Gefährdungsanalysen ein	GF	über ASA erledigt
Hautschutzplan erstellen und aushängen	FK	laufend

6.1 Maßnahmen gegen mechanische Gefährdungen / Belastungen		
s. auch allg. Maßnahmen		
Stolperfallen sofort beseitigen oder melden	MA	bei Bedarf
Handlaufnutzen an den Treppen über Betriebsanweisung vorgeben	MA	bei Bedarf
Rutschhemmenden Bodenbelag verwenden	GF, FK	bei Bedarf

Verwaltungsarbeitsplätze

	Revision	0	Seite 7 von 10
--	----------	---	----------------

	zu erledigen von	Termin
Kabel bündeln, in Kabelkanälen einlegen oder hochbinden		
Verkehrswege und Zugänge zu Lagerflächen freihalten	MA, FK	bei Bedarf
Leiter und Tritte jährlich von einer geeigneten Person prüfen lassen	Herr Walz	laufend
Glastüren in Augenhöhe kennzeichnen	FK	bei Bedarf
Geeignete Stellflächen für Anlieferungen schaffen	FK	bei Bedarf
Geeignete Regale sicher aufstellen	FK	bei Bedarf

6.2 Maßnahmen gegen elektrische Gefährdungen / Belastungen		
s. auch allg. Maßnahmen		
Verantwortliche Elektrofachkraft benennen	GF	erledigt
Nur Geräte mit GS /CE - Kennzeichnung anschaffen	GF, FK	bei Bedarf
Fehlerstromschutzeinrichtungen installieren lassen	GF	erledigt
Elektronische Geräte regelmäßig (min. einmal pro Jahr und vor der ersten Inbetriebnahme) fachkundig prüfen lassen	VeFk	laufend
Betriebsmittel sind zu erden	VeFk	bei Bedarf
Betriebsstätten und Schaltanlagen kennzeichnen und vor unbefugtem Zugriff sichern	FK, VeFk	bei Bedarf
Beschädigte Geräte aussondern	FK, MA	bei Bedarf
Reparaturen an Elektrogeräten ausschließlich von Elektrofachkräften ausführen lassen	GF, FK , MA	bei Bedarf
Betriebsanweisung über die Nutzung von privaten Elektrogeräten erstellen	GF	31.12.2018
Nach einem Elektrounfall hat sich der Verunfallte beim BA vorzustellen	FK, MA	bei Bedarf

6.3 Maßnahmen gegen Gefährdungen durch Gefahrenstoffe		
entfällt		

Verwaltungsarbeitsplätze

	Revision	0	Seite 8 von 10
--	----------	---	----------------

	zu erledigen von	Termin
6.4 Maßnahmen gegen Gefährdungen durch biologische Arbeitsstoffe		
Um zu verhindern, dass sich in den Leitungen der Betriebsstätten Legionellen bilden können, werden bei der werktäglichen Begehung durch die Bereichsverantwortlichen oder Beauftragte Personen die Wasserentnahmestellen in allen Bereichen der Betriebsstätten betätigt.	FK	laufend

6.5 Maßnahmen gegen Brand- und Explosionsgefährdungen		
s. auch allg. Maßnahmen		
Flucht- und Rettungswege, Sammelstellen kennzeichnen	FK	laufend
Brandschutzordnung erstellen	FK	laufend
Feuerlöscheinrichtung alle zwei Jahre von einer fachkundigen Person prüfen lassen	FK	laufend
Unnötige Brandlast (Altpapier, Kartonage) entfernen	FK, MA	laufend
Jährliche Evakuierungsübung durchführen	GF, FK	laufend

6.6 Maßnahmen gegen thermische Gefährdungen / Belastungen		
s. auch allg. Maßnahmen		
s. „Hitzeeinwirkung bei erhöhten Außentemperaturen“		

6.7 Maßnahmen gegen Gefährdungen / Belastungen durch spezielle physikalische Einwirkungen		
s. auch allg. Maßnahmen		
s. auch „Bildschirmarbeitsplatzanalyse“		

6.8 Maßnahmen gegen Gefährdungen / Belastungen durch Arbeitsumgebungsbedingungen		
s. auch allg. Maßnahmen		
s. auch „Bildschirmarbeitsplatzanalyse“		

Verwaltungsarbeitsplätze

	Revision	0	Seite 9 von 10
--	----------	---	----------------

	zu erledigen von	Termin
6.9 Maßnahmen gegen physische Belastungen / Arbeitsschwere		
s. auch allg. Maßnahmen		
s. auch „Bildschirmarbeitsplatzanalyse“		

6.10 Maßnahmen gegen psychische Faktoren		
Lärmintensive Bereiche räumlich von Büroarbeitsplätzen trennen	GF, FK	bei Bedarf
Arbeitsorganisation durch klare Aufgabenverteilung optimieren	GF, FK	laufend
Belastungen durch hohe Überstunden und Zeitdruck begrenzen	GF, FK	laufend
Pausen- und Ruhezeitregelung	GF, FK	laufend
Entscheidungen und Prozesse transparent machen	GF, FK	laufend
Teambesprechungen und Mitarbeitergespräche institutionalisieren	GF, FK	laufend
Konflikte ansprechen und thematisieren	GF, FK	bei Bedarf
Ausreichend Zeit für die Einarbeitung einplanen	GF, FK	bei Bedarf
Weiterbildung ermöglichen	GF, FK	laufend
Anerkennungen aussprechen und Kritik konstruktiv formulieren	GF, FK	bei Bedarf
Gegebenenfalls Betriebsarzt und/oder Fachkraft für Arbeitssicherheit hinzuziehen	GF, FK, MA	bei Bedarf

6.11 Maßnahmen gegen sonstige Gefährdungen / Belastungen		
s. auch allg. Maßnahmen		
Meldung von Schwangerschaften beim GAA	GF, FK	bei Bedarf
Schwangere und stillende Mütter vom Betriebsarzt beraten lassen bzw. mit dem Betriebsarzt Sicherheitsmaßnahmen abstimmen.	GF, FK	bei Bedarf
Schwangere nicht mehr als 5 Kg heben und tragen lassen	FK	bei Bedarf
Mutterschutzzeiten beachten	GF, FK	bei Bedarf
Beschäftigungsverbote bei Schwangeren und Jugendlichen beachten	GF, FK	bei Bedarf
Aushangpflichtige Gesetze an zentralen Orten in den Betriebsstätten aushängen	GF, FK	laufend

Verwaltungsarbeitsplätze

	Revision	0	Seite 10 von 10
--	----------	---	-----------------

	zu erledigen von	Termin
Gegebenenfalls Arbeitsbedingungen von Schwangeren, Jugendlichen, körperlich eingeschränkten Personen mit dem BA abstimmen	GF, FK	bei Bedarf
Zusätzlichen Urlaubsanspruch von Schwerbehinderten beachten	GF, FK	bei Bedarf

Legende:

BA	Betriebsarzt
FaSi	Fachkraft für Arbeitssicherheit
GAA	Gewerbeaufsichtsamt
GF	Geschäftsführung
MA	Jeder Mitarbeiter
FK	Führungskraft
VeFk	Verantwortliche Elektrofachkraft